Zeitschrift: Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden

Herausgeber: Historisch-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden

Band: 114 (1984)

Rubrik: Tätigkeit der Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TÄTIGKEIT DER GESELLSCHAFT

Bericht des Vorstandes für das Vereinsjahr 1984/85

Im abgelaufenen Vereinsjahr standen die Vortragsreihe und die Gesellschaftsreise im Vordergrund.
Das hienach im einzelnen verzeichnete Vortragsprogramm wurde in den Monaten Februar und April durch fünf Führungen im Rätischen Museum ergänzt, bei welchen die Direktorin, Frau PD Dr. Ingrid Metzger, es verstand, den Teilnehmern einen dem wachen Interesse entsprechenden Einblick in die neugestalteten Räumlichkeiten des Museums zu geben. Der Dank für diesen Sondereinsatz ist Frau Metzger und ihren Mitarbeitern gewiss. – Das Vortragsprogramm gliederte sich wie folgt:

2. 10. 84	Willem F. Daems, Dr. phil., Dozent, Arlesheim: Der Arzt Johann Anton Grass von Portein (1684–1770).
6. 11. 84	Margrit Früh, Dr. phil., Frauenfeld: Winterthurer Kachelöfen in Graubünden und anderswo (mit Lichtbildern).
4. 12. 84	Paul Zinsli, Prof. Dr. phil., Bern: Hans Ardüser – ein volkstümlicher Malerpoet an der Wende des 16. Jahrhunderts (mit Lichtbildern).
15. 1. 85	Constant Wieser, Dr. med., Chur: 100 Jahre Hausforschung in Graubünden. Rückblick und Ausblick (mit Lichtbildern).
5. 3. 85	Ursula Brunold, Dr. phil., Chur: Sagen aus Graubünden: ein Zugang zum Alltag des Kleinen Mannes (mit Lichtbildern).
13. 4. 85	Besuch der Kirche St. Peter zu Mistail unter der Führung von Hans Rutishauser, Dr. phil.: anschliessend Generalversammlung.
7. 5. 85	Peter Dalbert, Dr. theol., Chur: Gotische Kirchenmalerei in Graubünden und ihre biblischen und legendarischen Unterlagen (mit Lichtbildern).

Die Gesellschaftsreise führte am 19./20. Mai wiederum eine grosse Zahl von Mitgliedern und Begleitpersonen unter der umsichtigen und liebevollen Führung von Herrn Dr. Bruno Hübscher nach Süddeutschland. Waldburg, Bad Schussenried mit dem Bibliothekssaal, Steinhausen, Bad Buchau, der Bussen, Obermarchtal und Blaubeuren waren die Stationen des ersten Tages. Am Sonntag führte die Reise nach einer Besichtigung von Blaubeuren über Munderkingen, Riedlingen durch ein Gebiet, in welchem das Bistum Chur zu ottonischer Zeit Grundbesitz hatte, zur Hundersinger Heuneburg und weiter über Saulgau nach Siessen und Weissenau. Der Abstecher des inneren Auges zurück in die Zeit des Mittelalters war verbunden mit den wohltuenden Eindrücken, die eine liebliche Landschaft dem Reisenden zu vermitteln vermochte.
Die Arbeiten am Bündner Urkundenbuch sind programmgemäss weitergeführt worden. Das Register zum dritten Band ist druckreif. Es sollte im Laufe dieses Jahres ausgeliefert werden können.
Im Mittelpunkt der Arbeiten des Vorstandes, der sich zu zwei Sitzungen zusammenfinden musste, stand die Vorbereitung des Veranstaltungsprogrammes im Winter 1985/86, das ausschliesslich dem Sammelthema «Voraussetzungen und Folgen der Eingliederung Rätiens ins Römische Reich» gewidmet sein wird. Daneben waren Fragen im Zusam-

menhang mit der Finanzierung des Registers zum Urkundenbuch und mit dem wissenschaftlichen Teil der kommenden Jahresberichte näher zu erörtern.
Allen Mitgliedern danken wir für das rege Interesse, das die Tätigkeit unserer Gesellschaft immer wieder findet. In diesen Dank einschliessen möchten wir auch die Presse, mit welcher sich wiederum eine taugliche Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit hat finden lassen, und nicht vergessen seien auch die Gönner, deren Zuwendungen das Ausmass unserer Bemühungen nachhaltig zu beeinflussen vermögen.

Chur, anfangs März 1985

Im Namen des Vorstandes:

Der Präsident:	Der Aktuar:
Hans Rudolf Bener	*Silvio Margadant*

Mitgliedermitteilungen

Der Vorstand setzte sich im Vereinsjahr 1984/85 zusammen aus:

Dr. Hans Rudolf Bener	Präsident
Dr. Hans Erb	Vizepräsident
Dr. Ursula Jecklin	Kassierin
Dr. Silvio Margadant	Aktuar/Redaktor JHGG
Dr. Christoph Jörg	Bibliothekar
Dr. Conradin Bonorand	
Conradin Hail	
Dr. Bruno Hübscher	

Als Rechnungsrevisoren wirkten Gustav Buchli und Johannes Fischer.

Bis zur Drucklegung des vorliegenden Jahresberichtes traten unserer Gesellschaft folgende neue Mitglieder bei:

Gartmann, Ines, 7013 Domat/Ems
Gilli, Christjohannes, Dr. iur., 7415 Pratval
Kunz, Romano, Dr. iur., 7000 Chur
Niedermann, P. Iso, 7302 Mastrils
Santi, Cesare, Zollbeamter, 6830 Chiasso
Schmid, Fritz, Forstingenieur, 7000 Chur
Vieli-Höchli, Beatrice, 7310 Bad Ragaz
Wenneker, Erich, stud. theol., Celle BRD
Zschaler, Ernst, Lehrer, 7000 Chur

4 Mitglieder traten im Berichtsjahr aus unserer Gesellschaft aus.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft 1984:

Blumenthal Luzius, Schreiner, 7205 Zizers

Gegenwärtig zählt die Historisch-antiquarische Gesellschaft 366 Mitglieder.

Rechnungsbericht der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden für das Jahr 1984

Gewinn- und Verlustrechnung 1984

Erträgnisse	Vorjahr	Berichtsjahr 1984
Beitrag des Kantons Graubünden/Lotteriefonds	15 000.—	15 000.—
Zinseinnahmen	1 169.30	2 067.30
Mitgliederbeiträge und Verkauf von Jahresberichten	16 888.93	14 921.60
Einzahlungen für die Reise	6 055.—	7 990.—
	39 113.23	39 978.90

Aufwendungen		
Kosten für Druck des Jahresberichtes	16 679.90	22 500.—
Inserate und Drucksachen	1 244.55	1 513.80
Aufwendungen für Vorträge	2 689.—	2 567.70
Verwaltungskosten:		
Büromaterial, Bankspesen, Porti, Schreibarbeiten usw.	1 441.—	1 178.30
Aufwendungen für die Reise	5 797.50	7 435.20
Rückstellung Jahresbericht (1983)	4 000.—	–.—
Rückstellung Vorträge	1 000.—	4 000.—
Rückstellung Urkundenbuch	5 000.—	–.—
	37 851.95	39 195.—
Mehrertrag (1983) *1984*	1 261.28	783.90
	39 113.23	39 978.90

Chur, 18. März 1985/mh

Bilanz per 31. Dezember 1984

1. Aktiven	Fr.	Fr.
Guthaben auf Postcheckkonto 70-266	6938.98	
Bankguthaben SBG 599.983.M2E	36112.75	
Verrechnungssteuerguthaben	723.55	
Wertschriften	20000.—	
2. Passiven		
Kreditoren		190.40
Rückstellungen		
a) Vorträge		7000.—
b) Drucklegungskosten Jahresbericht		25000.—
c) Urkundenbuch		5000.—
3. Reinvermögen per 31. Dezember 1984		26584.88
	63775.28	63775.28

Vergleich mit dem Vorjahr

Vermögen per 31. Dezember 1983	Fr. 25800.98
Vermögen per 31. Dezember 1984	Fr. 26584.88
Vermögensvermehrung 1984	Fr. 783.90

(vide Gewinn- und Verlustrechnung)

Revisionsbericht für 1984

An den Vorstand der
Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden
7000 Chur

Wir haben als beauftragte Revisoren heute die Buchhaltung und die Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft für das Jahr 1984 geprüft und in Ordnung befunden.
Die Jahresrechnung weist folgende Zahlen auf:

I. Bilanz	Fr.
Aktiven	63 775.28
Passiven	37 190.40
Reinvermögen Ende 1984	26 584.88
Reinvermögen Ende 1983	25 800.98
Vermögensvermehrung	783.90

II. Erfolgsrechnung	
Erträgnisse	39 978.90
Aufwendungen	39 195.—
Mehrertrag 1984	783.90

Der Geschäftsverkehr ist vollständig belegt und richtig verbucht. Für die Vermögensbestände liegen die gültigen Ausweise der Bank und der Post vor.
Wir beantragen, die Rechnung für das Jahr 1984 genehmigen zu lassen und der Rechnungsführerin, Frau Dr. Ursula Jecklin, Entlastung zu erteilen und ihr und ihrer Mitarbeiterin, Frl. Monika Hofer, den besten Dank für die umsichtige Arbeit auszusprechen.

7000 Chur, 21. März 1985

Die Revisoren:
Gustav Buchli
Johannes Fischer